

588359-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen – Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (Veranstaltungsdienstleister)

OJ S 172/2025 09/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kulturstiftung des Bundes

E-Mail: vergabe@kulturstiftung-bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (Veranstaltungsdienstleister)

Beschreibung: Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Veranstaltungsserien, einschl. Informationsveranstaltungen, Festivals, Kongressen, Tagungen und Workshops nach den inhaltlichen Vorgaben der Kulturstiftung des Bundes.

Kennung des Verfahrens: f38d4725-6366-4d1e-bfd9-aa085b8032cb

Interne Kennung: 2025/6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79900000 Verschiedene Dienstleistungen für Unternehmen und andere Dienstleistungen, 79952000 Event-Organisation, 79952100 Organisation von Kulturveranstaltungen, 79953000 Organisation von Festivals

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 528 900,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: (1) Aktuell: Aktuell bedeutet nicht älter als sechs Monate rückgerechnet vom Datum des Ablaufs der Angebotsfrist. (2) Drittbescheinigung: Falls ein Bieter nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen. Es genügt jeweils die Ablichtung einer

Drittbescheinigung. (3) Ausländische Bieter: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch bzw. in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung/ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. (4) Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbungsgemeinschaftserklärung unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Vordrucks 11 abzugeben. Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen dieser Bekanntmachung gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbungsgemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbungsgemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbungsgemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bietergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für Bewerbungsgemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber. (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss der Bewerber sich dazu im Vordruck 8 erklären und eine Verpflichtungserklärung unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Vordrucks 9 des anderen Unternehmens (Eignungsverleiher) vorlegen, wonach er im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Ggf. muss auch eine gemeinsame Haftungserklärung durch Vorlage des Vordrucks 10 vorgelegt werden, wenn die finanzielle Eignung betroffen ist. Für das die Eignung verleihende Unternehmen sind überdies die Nachweise dieser Bekanntmachung vorzulegen. (6) Der Auftraggeber akzeptiert nicht die Einheitliche Europäische Eigenerklärung, da es sich bei der nachgefragten Leistung um eine besondere Dienstleistung handelt (vgl. § 65 Abs. 4 i. V. m. § 48 Abs. 3 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
(Veranstaltungsdienstleister)

Beschreibung: Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Veranstaltungsserien, einschl. Informationsveranstaltungen, Festivals, Kongressen, Tagungen und Workshops nach den inhaltlichen Vorgaben der Kulturstiftung des Bundes.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Durchführung ökologisch nachhaltiger Veranstaltungen ist Teil des

Projektziels der jeweiligen Veranstaltung und orientiert sich an den „Verbindlichen

Mindeststandards für klimasensible KSB-Veranstaltungen“ (Anlage 5 des Vertrages).

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Bei Bedarf ist die Durchführung barrierefreier Veranstaltungen Teil des

Projektziels der jeweiligen Veranstaltung und orientiert sich am „Leitfaden für Barrierefreie Veranstaltungen“ (Anlage 6 des Vertrages).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel,

Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Zugang für alle

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschluss-gründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB (Vordruck 1) 2. Eigenerklärung zu Wettbewerbsausschlüssen (Vordruck 2) 3. Unternehmensdarstellung / Firmenprofil (Vordruck 3) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 4. Eigenerklärung zum Umsatz (Vordruck 4) 5. Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl (Vordruck 5) 6. Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung über EUR 1. Mio. (Vordruck 6) weitere: 7. Nichtvorliegen eines Zuschlags- und Erfüllungsverbots Russland-Sanktionen (Vordruck 12) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzen (Vordruck 7)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f38d4725-6366-4d1e-bfd9-aa085b8032cb

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f38d4725-6366-4d1e-bfd9-aa085b8032cb

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kulturstiftung des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kulturstiftung des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kulturstiftung des Bundes

Registrierungsnummer: 12865

Postanschrift: Franckeplatz 2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06110

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@kulturstiftung-bund.de

Telefon: +49 3452997103

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund

Registrierungsnummer: b28f7f7e-7c87-461f-b18a-517da6c34086

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f38d4725-6366-4d1e-bfd9-aa085b8032cb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Sehr geehrte Damen und Herren, im Zusammenhang mit der Beantwortung der Bieterfragen kam es zu einer fehlerhaften Auskunft (vgl. Nachricht "Bieterfrage Nr. 08 und korrigierte Antwort auf Bieterfrage Nr. 06" vom 08.09.25). Zur Wahrung der Transparenz und Gleichbehandlung aller Bewerber wird die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge wie folgt angepasst: Ursprüngliche Frist: [09.09.25, 10:00 Uhr] Neue Frist: [16.09.25, 10:00 Uhr] Bewerber, die bereits einen Teilnahmeantrag eingereicht haben, erhalten die Möglichkeit, diesen bis zum Ablauf der neuen Frist zu ergänzen, zu berichtigen oder erneut einzureichen, soweit die fehlerhafte Auskunft hierfür ursächlich war. Maßgeblich für die Wertung ist der zum Ablauf der neuen Frist vorliegende Teilnahmeantrag. Im Übrigen verweisen wir auch auf die Möglichkeit nach Ziff. 5.4. der Bewerbungsbedingungen. Wir bitten um Beachtung dieser

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53d2237c-300f-49e0-ae66-91113695bc4a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2025 13:10:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 588359-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2025
Datum der Veröffentlichung: 09/09/2025